Wohl dem, der solche Freunde hat!

Aus der Geschichte des MPG gar nicht wegzudenken ist der Verein der Freunde des MPG e.V. Er ist in Lahr der älteste schulische Förderkreis und gehörte 1975 auch im Land zu den ersten Vereinen, die sich gemeinnützig für das Wohl der Gemeinschaft einer staatlichen Schule engagierten. In den 32 Jahren seiner Existenz hat er das kulturelle Leben in Lahr immer wieder bereichert und vor allem über 200.000 Euro erwirtschaftet, die ausschließlich der geistigen, methodischen und sozialen Förderung der Schülerschaft zugute kamen.

Die Aktivitäten des Förderkreises wurden aus eigener Initiative geschaffen. Die Idee zu seiner Gründung entstand im Elternbeirat. Eine Behörde hat zur Gründung keinerlei Anstoß gegeben. In der Öffentlichkeit war der Plan zur Schaffung des Förderkreises 1975 sogar umstritten, und es mussten erhebliche Schwierigkeiten ausgeräumt werden.

Die zehnköpfige Vorstandschaft des Vereins der Freunde des MPG bei der Gründungs1975. Von links: Dr. Wilhelm Hodapp (damaliger Schulleiter), Ludwig Hillenbrand, Rolf Kaumann (1. Vorsitzender), Heinz Wülfroth (Kassenführer), Inge Schinke, K. O. Bäder (der damalige Elterbeiratsvorsitzende), Theresia Pfänder (2. Vorsitzende), Gerhard Treibel, Cornelia Obergföll, geb. Brucker und Kurt Siefert.

Der Freundeskreis ist nunmehr seit 32 Jahren für das Wohl der Schule tätig. Er hat sich seit der Gründung weiter entwickelt und zählt heute fast 500 Mitglieder. Der finanzielle Einsatz der Beteiligten schwankt naturgemäß. Mitgliedern, die den normalen Jahresbeitrag von 10 Euro bezahlen, stehen viele gegenüber, die erheblich

mehr, bis zu mehreren tausend DM, spendeten. Den „passiven“ Mitgliedern stehen eine Reihe aktiver Mitglieder gegenüber, deren Arbeitseinsatz bei der Planung und Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen schwerlich überschätzt werden kann.

Die Wirkung der Vereinsaktionen ist beträchtlich. Die Schulgemeinschaft wurde 32 Jahre lang intensiv gefördert, die Ausstrahlung in die Öffentlichkeit spiegelt sich nicht zuletzt in der Zunahme der Mitgliederzahlen. Die Vorbildlichkeit der Vereinsgründung für ähnliche Aktionen ist offensichtlich: Im Laufe der Zeit sind nach dem Vorbild des Vereins der Freunde des MPG im Raum Lahr zahlreiche andere schulische Freundeskreise gegründet worden.

Die durch Schulfeste, Vorträge, Konzerte und andere Veranstaltungen sowie durch die Mitgliederbeiträge eingenommenen Gelder wurden zunehmend auch für soziale Ziele im engeren Sinne verwendet, zum Beispiel für Zuschüsse, die insbesondere bedürftigen Schülern zugute kamen, namentlich bei Musik- oder Theaterproben-Wochenenden, beim Schüleraustausch, bei Projekten von Arbeitsgemeinschaften usw. Einem hochbegabten, aber aus einfachen Verhältnissen stammenden Schüler ermöglichte der Förderkreis sogar einen vierwöchigen Studienaufenthalt in den USA. Außerdem wurde eine Schüler-Initiative zugunsten krebskranker Kinder finanziell unterstützt. Auch Sozialpreise vergibt der Freundeskreis, um die Leistung derjenigen Schülerinnen und Schüler zu würdigen, die sich in der Schülermitverwaltung in besonderer Weise für die Schulgemeinschaft engagieren.

Mit kulturellen Veranstaltungen (Lesungen, Theateraufführungen, Konzerten, Ausstellungen, Exkursionen u. Ä.) sowie mit Vorträgen zu speziellen Themen (z.B. zur Gewalt an Schulen und Gefährdungen durch das Internet) machte sich der Förderkreis nicht nur um das Schulleben, sondern auch um das kulturelle Profil der Stadt Lahr verdien

Wanderung des Vereins durch die Wutachschlucht